



Kirchliches Amtsblatt

für die Erzdiözese Paderborn

Stück 9

Paderborn, den 23. August 2010

153. Jahrgang

Inhalt

Dokumente der deutschen Bischöfe

Nr. 98. Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2010 131

Bekanntmachungen des Erzbischöflichen Generalvikariates

Nr. 99. Hinweise zur Durchführung der missio-Kampagne Sonntag der Weltmission – 24. Oktober 2010 131

Kirchliche Mitteilungen

Nr. 100. Verzeichnis der Vorlesungen und Übungen der Theologischen Fakultät Paderborn im Wintersemester 2010/2011 133

Nr. 101. Warnung 136

Dokumente der deutschen Bischöfe

Nr. 98. Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2010

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Am 24. Oktober feiert die Kirche den Sonntag der Weltmission. Zusammen mit den Katholiken in aller Welt lassen wir uns an diesem Tag an unsere gemeinsame Sendung erinnern. Wir sind berufen, allen Menschen die Botschaft des Glaubens zu bezeugen.

In diesem Jahr begeht die Kirche den 100. Geburtstag der seligen Mutter Teresa. Schon zu ihren Lebzeiten wurde sie aufgrund ihres unermüdlichen Einsatzes zugunsten der Armen hoch verehrt. Der diesjährige Sonntag der Weltmission knüpft an dieses Lebenszeugnis an und stellt das vielfältige pastorale Engagement indischer Ordensfrauen in den Mittelpunkt. Viele dieser von missio unterstützten Ordensschwestern setzen sich für Menschen ein, die in Indien aufgrund ihrer Kaste, ihrer Religion oder Rasse diskriminiert werden – ein

selbstloser Dienst, mit dem ein glaubwürdiges Zeugnis für Jesus Christus abgelegt wird.

„Geh und handle genauso“ (Lk 10,37): Dieses biblische Wort gilt für die Ordensfrauen, die dem Vorbild Mutter Teresas in Indien folgen. Es richtet sich auch an uns.

Wir Bischöfe bitten Sie, liebe Schwestern und Brüder, um Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende für die Kirche in Afrika und Asien.

Würzburg, den 26. April 2010

Für das Erzbistum Paderborn

Erzbischof von Paderborn

Dieser Aufruf soll am Sonntag, dem 17. Oktober 2010, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen werden. Der Ertrag der Kollekte ist ausschließlich für missio (Aachen und München) bestimmt.

Bekanntmachungen des Erzbischöflichen Generalvikariates

Nr. 99. Hinweise zur Durchführung der missio-Kampagne Sonntag der Weltmission – 24. Oktober 2010

„Geh und handle genauso“ (Lk 10,37)

Sehr geehrte Pfarrer, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Pfarrgemeinden,

in diesem Jahr begeht die Kirche den 100. Geburtstag der 2003 seliggesprochenen Mutter Teresa, die schon zu

Lebzeiten aufgrund ihres unermüdlichen Einsatzes zugunsten der Ärmsten weit über die Grenzen Indiens hinaus als überzeugendes Vorbild der Nächstenliebe wahrgenommen wurde. Anlässlich dieses Jubiläums greift missio das Zeugnis von Mutter Teresa im Rahmen der Kampagne zum Weltmissionssonntag 2010 auf und präsentiert am Beispielland Indien das vielfältige diakonische und pastorale Engagement von Ordensfrauen.

Ähnlich wie Mutter Teresa engagieren sich auch heute viele von missio unterstützte Ordensfrauen in Indien für

Menschen, die aufgrund ihrer Kaste, ihrer Religion oder Rasse in dem asiatischen Land diskriminiert werden.

Wir laden Sie ein, zusammen mit missio den Blick auf das Engagement der über 90000 in Indien tätigen Ordensfrauen zu lenken.

Die am Sonntag der Weltmission gesammelten Spenden und Kollekten sind für die ärmsten Diözesen in Afrika, Asien und Ozeanien bestimmt.

Wir möchten Ihnen kurz unsere wichtigsten Angebote und Materialien zum diesjährigen Sonntag der Weltmission vorstellen:

Leitfaden: Hier finden Sie alle Hinweise, die Sie für die Vorbereitung des Monats der Weltmission benötigen. Ein Grundsatzartikel informiert Sie über die Arbeit der Kirche in Indien. Die Reportage über die Arbeit der Ordensschwester Namrata zeigt eindrucksvoll, wie unterdrückten Frauen Mut gemacht wird, ihrem Leben eine neue Perspektive zu geben.

Plakat: Im Zentrum steht das Porträt Mutter Teresas, die als Vorbild der Nächstenliebe die Botschaft des Sonntags der Weltmission für den Betrachter ohne Erklärungsbedarf unmissverständlich auf den Punkt bringt. Im Vordergrund finden sich wie kleine „Windows-Fenster“ Porträts von Ordensfrauen, die sich heute in der Tradition Mutter Teresas in Indien für Menschen einsetzen. Ließen sich diese Fenster anklicken, so würde jedes auf seine ganz eigene Art davon erzählen, wie Mission auch heute noch bedeutet, im Geist und in der Kraft Jesu Menschen zu heilen, zu befreien und zum Evangelium zu führen. Viele der abgebildeten Ordensfrauen werden zudem anlässlich des Weltmissionssonntags im Oktober in den deutschen Diözesen zu Gast sein.

Das biblische Leitwort nimmt einerseits auf das Zeugnis der indischen Ordensfrauen Bezug und richtet sich in seiner appellativen Form andererseits an den Betrachter, der aufgefordert wird, die Bedeutung des Bibelworts für sich persönlich zu bedenken.

Liturgische Hilfen: Hier finden Sie Predigtanregungen sowie eine ausgearbeitete Gemeindemesse und Wortgottesfeier. Dazu erhalten Sie einen ausgearbeiteten Gottesdienst für Jugendliche sowie Bausteine für eine Kinderkatechese.

Kinderaktion: Die Mitmachaktion für Kinder durch MultiplikatorInnen: „Komm mach mit: Füreinander Herz sein!“ ruft Kinder und Erwachsene auf, sich zusammen auf den Weltmissionssonntag vorzubereiten. Auf der Wandzeitung kann gemalt, geschrieben, geklebt und gerätselt werden. Dabei wird der Subkontinent Indien näher erlebt und „enträtselt“. Das Aktionsheft (für die MultiplikatorInnen gedacht) vertieft einzelne Bereiche und ermöglicht diesen den Einsatz der Materialien ohne große Vorbereitung und Recherche. Die Zeitung für Kids eignet sich besonders für den Unterricht in der Schule oder als gemeinsame Grundlage für die Familien.

Jugendaktion: Im Zentrum steht diesmal das Thema „Familie“. Positive und negative Erfahrungen junger Menschen mit ihren Familien in Deutschland und Indien zeigen kulturelle Unterschiede, aber auch gemeinsame Erfahrungen und Schwierigkeiten. Der missio-Jugendwettbewerb: „Gib uns deine Familien-Fotostory“ motiviert zur intensiven persönlichen Auseinandersetzung. Das Jugendaktionsheft enthält eine Vielzahl praktischer Materialien für den Einsatz in Jugendarbeit, Gemeinde und Schule: Reportage und Interviews, Gottesdienst und Gruppenstundenbausteine, Lesetipps und Links, Kochrezepte und Kreatives. Für Lehrer gibt es auch in diesem Jahr auf das Aktionsheft abgestimmte separate Unterrichtsbausteine, sodass die Aktionshefte problemlos auch als Schüler-Handouts genutzt werden können.

Frauengebetskette: Zur Vorbereitung auf die Feier des Sonntags der Weltmission wird zum Mitbeten und Mitfeiern einer Frauenliturgie eingeladen.

missio-Aktion zum Monat der Weltmission: „Lotto Toto missio“ Kreuzwörterrätsel. Dem Sieger winkt ein attraktiver Preis.

Der ständige Rat der Deutschen Bischofskonferenz hat beschlossen, dass die Weiterleitung von Kollektenerträgen, die für die kirchlichen Hilfswerke bestimmt sind, jeweils spätestens nach 3 Monaten abgeschlossen sein soll. Die kirchlichen Hilfswerke sind auf eine pünktliche Zuweisung dieser Erträge aus rechtlichen und finanziellen Gründen angewiesen, und wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung. (Für den Fall, dass Sie Zuwendungsbescheinigungen ausstellen: missio, Internationales Kath. Missionswerk e.V., Goethestr. 43, 52064 Aachen, ist wegen Förderung gemeinnütziger und kirchlicher Zwecke nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Aachen-Innenstadt, Steuernummer 201/5902/3488 vom 1.9.2009 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes von der Körperschaftssteuer befreit.)

Bitte Termine vormerken:

Die bundesweite Eröffnung des Monats der Weltmission findet am 3. Oktober 2010 in Essen statt. Die zentrale Abschlussveranstaltung 2010 ist am 24. Oktober in der Diözese Regensburg.

Weitere Informationen zum Monat der Weltmission erhalten Sie direkt bei:

missio
Internationales Katholisches Missionswerk e.V.
Goethestr. 43
52064 Aachen
Tel.: 02 41/75 07-00, Fax 02 41/75 07-336
www.missio-aachen.de

Wir danken allen Verantwortlichen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Pfarrgemeinden für ihre engagierte Mithilfe.

Kirchliche Mitteilungen

Nr. 100. Verzeichnis der Vorlesungen und Übungen der Theologischen Fakultät Paderborn im Wintersemester 2010/2011

I. Theologischer Grundkurs

1 Vorlesung: Hinführung zu den Grundthemen der Theologie. Irlenborn
Teil I. 3 Std.
Mi., 14.30-16.00, 16.15-17.00 Uhr
Beginn: 13. 10. 2010
Ort: Hörsaal 1

2 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. 2 Std. Bohn
Do., 14.30-16.00 Uhr
Beginn: 14. 10. 2010
Ort: Hörsaal 1

II. Philosophie

Geschichte der Philosophie

3 Vorlesung: Zentrale Entwürfe neuzeitlicher Philosophie. Descartes, Kant, Hegel, Kierkegaard, Nietzsche. 2 Std. Irlenborn
Do., 10.15-11.00, 11.15-12.00 Uhr
Beginn: 14. 10. 2010
Ort: Hörsaal 2

4 Seminar: Religiöse Pluralität aus theologischer und philosophischer Sicht (in Kooperation mit der Universität Paderborn, Prof. Dr. Klaus von Stosch). 2 Std. Irlenborn
Do., 16.15-17.45 Uhr
Beginn: 14. 10. 2010
Ort: Universität Paderborn, Raum N 3.146

5 Lektürekurs: John Locke, A Letter Concerning Toleration / Ein Brief über Toleranz, Hamburg 1996. 1 Std. Irlenborn
Zeit: 14-täglich, nach Vereinbarung
Ort: Philosophisches Seminar

6 Seminar: „Philosophische Untersuchungen“. Eine Einführung in Wittgensteins Spätwerk. 2 Std. Koritensky
Do., 14.15-15.45 Uhr
Beginn: 14. 10. 2010
Ort: Philosophisches Seminar

Systematische Philosophie

7 Vorlesung: Einleitung in die Philosophie. 2 Std. Wald
Mi., 11.15-12.00, 12.05-12.50 Uhr
Beginn: 20. 10. 2010
Ort: Ernst-Kuhlmann-Raum

8 Vorlesung: Philosophieren nach dem Ende der Philosophie. Martin Heidegger – Theodor W. Adorno – Josef Pieper. 2 Std. Wald
Di., 11.15-12.00, 12.05-12.50 Uhr
Beginn: 19. 10. 2010
Ort: Hörsaal 2

9 Seminar: Ereignis – Sehnsucht – Hoffnung. Lektürekurs zu Heidegger – Adorno – Pieper. 2 Std. Wald
Di., 16.15-17.45 Uhr
Beginn: 19. 10. 2010
Ort: Philosophisches Seminar

Psychologie

10 Vorlesung: Wie wird Seelsorge heilsam?: Grundkonzepte der Emotions-, Motivations- und Gesundheitspsychologie im Dienst der Pastoral. 2. Std. Jacobs
Fr., 11.15-12.00, 12.05-12.50 Uhr
Beginn: 15. 10. 2010
Ort: Hörsaal 2

11 Vorlesung mit Übungen: Lebenskultur in der Seelsorge I: Selbstorganisation und Selbstkompetenz. (Blockveranstaltung in Kooperation mit der Kath. Hochschule Nordrhein-Westfalen, FB Theologie) Jacobs
Sa., 23. 10. 2010, 8.15-14.00 Uhr
Ort: siehe Aushang

12 Seminar: „Sein wie Gott?“ – Heiler zwischen Macht und Ohnmacht: Geistlich-psychologische Standortbestimmung eines therapeutischen und theologischen Modells. 2 Std. (Blockseminar in zeitlicher Absprache mit dem Leokonvikt). Jacobs
Termine: 29.11. 2010, 14.30-17.30 Uhr; 17./18. 12. 2010; 14./15. 1. 2011; 4./5./6. 2. 2011: Zeiten nach Vereinbarung.
Ort: Psychologisches Seminar

13 Seminar: Personenzentrierte Beratung in Seelsorge, Caritas und Sozialen Diensten – Grundkurs. 2 Std. (in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Caritaswissenschaften, Prof. Dr. I. Baumgartner, Universität Passau). Jacobs
Termin: 6.-11. 2. 2011
Ort: Kloster Schwarzenberg bei Würzburg

III. Biblische Theologie

Altes Testament

14 Vorlesung: Einleitung in das Alte Testament, Teil I: Geschichte Israels. 3 Std. Moenikes
Mo., 11.15-12.00, 12.05-12.50; Mi., 10.15-11.00 Uhr,
Beginn: 13. 10. 2010
Ort: Hörsaal 2

15 Vorlesung: Exegese des Alten Testaments: Das Königtum in Israel und seine Ablehnung. Hintergründe und Exegese ausgewählter Texte aus dem Richter-, 1. Samuel- und Hoseabuch. 2 Std. Moenikes
Di., 9.15-10.00, 10.15-11.00 Uhr
Beginn: 12. 10. 2010
Ort: Hörsaal 3

16	Lektüreübung: Recht, Rechtskonzeptionen und Rechtssätze. 1 Std. (Hebräischkenntnisse erforderlich) Ort und Zeit nach Vereinbarung	Moenikes		
	<i>Neues Testament</i>			
17	Vorlesung: Prozess und Tod Jesu nach dem Johannesevangelium. 3 Std. Di., 11.15-12.00, 12.05-12.50 Uhr; Do., 12.05-12.50 Uhr Beginn: 12. 10. 2010 Ort: Hörsaal 3	Neubrand		
18	Seminar: Jesus – Davidischer Messias / Christos im lukanischen Doppelwerk. 2 Std. Do., 14.30-16.00 Uhr Beginn: 14. 10. 2010 Ort: Exegetisches Seminar	Neubrand		
19	Seminarübung: Lektüre von Texten zur Neutestamentlichen Zeitgeschichte. 1 Std. Di., 15.15-16.00 Uhr Beginn: 12. 10. 2010 Ort: Seminarraum 2	Neubrand		
20	Griechisch-Lektüre: Lektüre ausgewählter Texte aus dem Markusevangelium. 1 Std. Di., 14.15-15.00 Uhr Beginn: 12. 10. 2010 Ort: Seminarraum 2	Neubrand		
21	Kolloquium für Doktoranden und Diplomanden. 1 Std. Ort und Zeit nach Vereinbarung	Neubrand		
	<i>IV. Historische Theologie</i>			
	<i>Kirchengeschichte</i>			
22	Vorlesung Kirchengeschichte I: Alte Kirche. 3 Std. Do., 8.15-9.00, 9.15-10.00; Fr., 9.15-10.00 Uhr Beginn: 21. 10. 2010 Ort: Hörsaal 2	Drobner		
23	Seminar: Ostern in der Alten Kirche. 2 Std. Do., 16.15-17.45 Uhr Beginn: 21. 10. 2010 Ort: Kirchengeschichtliches Seminar	Drobner/ P. Hannö- ver		
24	Oberseminar für Habilitanden, Doktoranden, Diplomanden und Kandidaten des Spezialstudiums. 2 Std. Ort und Zeit nach Vereinbarung	Drobner		
	<i>Kunstgeschichte</i>			
25	Seminar: „Die Fenster des Paderborner Domes – Maßwerk, Glasmalerei und Lichtgestalt des Paderborner Domes vom Mittelalter bis heute“. 2 Std. Di., 14.30-16.00 Uhr (2-stündig u. Blockveranstaltungen mit Veranstaltungen in der Glasmalerei Peters und der Erzb. Bibliothek Paderborn) Beginn: 19. 10. 2010 u. Bekanntgabe weiterer Termine Ort: Kirchengeschichtliches Seminar	Börste		
	<i>Liturgiewissenschaft</i>			
26	Vorlesung: Theologie und Feier der Sakramente in ökumenischer Perspektive. 2 Std. Di., 8.15-9.00, 9.15-10.00 Beginn: 19. 10. 2010 Ort: Hörsaal 2		Thönissen	
	<i>V. Systematische Theologie</i>			
	<i>Fundamentaltheologie</i>			
27	Vorlesung: Ekklesiologie. 2 Std. Mo., 9.15-10.00, 10.15-11.00 Uhr Beginn: 25. 10. 2010 Ort: Hörsaal 3		Meyer zu Schloch- tern	
28	Seminarübung: Maria: Gottesmutter, Mutter der Kirche. Theologische Grundlagen der Marienverehrung. 2 Std. Mo., 14.30-16.00 Uhr Beginn: 25. 10. 2010 Ort: Fundamentaltheologisches Seminar		Meyer zu Schloch- tern/ Möllen- beck	
29	Kolloquium: Lektüre ausgewählter Texte aus: J. H. Newman, Apologia pro vita sua. 2 Std. Ort und Zeit nach Vereinbarung		Meyer zu Schloch- tern/ Möllen- beck	
30	Kolloquium für Doktoranden. 2 Std. Ort und Zeit nach Vereinbarung		Meyer zu Schloch- tern	
	<i>Dogmatik</i>			
31	Vorlesung: Sakramentenlehre. 3 Std.. Mo, 12.05-12.50; Fr., 9.15-10.00, 10.15-11.00 Uhr Beginn: 22. 10. 2010 Ort: Hörsaal 3		Hatrup	
32	Vorlesung: Methodenlehre. 1 Std. Mo., 11.15-12.00 Uhr Beginn: 25. 10. 2010 Ort: Hörsaal 3		Hatrup	
33	Seminar: Christologische Studien nach A. Grillmeier. 3 Std. (Blockveranstaltung) Persönliche Anmeldung erforderlich		Hatrup	
34	Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden. 1 Std. Ort und Zeit nach Vereinbarung		Hatrup	
	<i>Ökumenische Theologie</i>			
35	Vorlesung: Grundlagen, Methoden und Ziele der Ökumenik. 2 Std. Fr., 11.15-12.00, 12.05-12.50 Uhr Beginn: 14. 10. 2010 Ort: Hörsaal 1		Thönissen	
36	Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden Ort und Zeit nach Vereinbarung		Thönissen	

Moraltheologie

- 37 Vorlesung: Fundamentalmoral: Schallenberg
Grundlegung und Geschichte der katholischen Moraltheologie. 3 Std. Mo., 8.15-9.00 Uhr; Fr., 11.15-12.00, 12.05-12.50 Uhr
Beginn: 15. 10. 2010
Ort: Hörsaal 3
- 38 Lektürekurs: Begleitende Lektüre zur Schallenberg
Vorlesung. 1 Std.
Termin nach Vereinbarung
- 39 Seminar: Ehe, Zölibat, Sexualität und Schallenberg
Mißbrauch. 2 Std.
Texte und Begründungen der Sexualpsychologie und der katholischen Sexualethik.
Fr., 14.30-16.00 Uhr
Beginn: 22. 10. 2010
Ort: Moraltheologisches Seminar
- 40 Kolloquium für Diplomanden und Schallenberg
Doktoranden. 2 Std.
Blockveranstaltung:
Fr. 29. 10.-Di. 2.11. 2010 in Jagdhütte Rottenbach. (Erstes Treffen zur
Absprache: Fr., 22. 10. 2010, 16.00 Uhr)
Ort: Wohnung von Prof. Schallenberg in der Fakultät

Christliche Gesellschaftslehre

- 41 Vorlesung: Zwischen Differenzierung Wilhelms
und Integration. Reflexionen über die Ordnung moderner Gesellschaft. 2 Std.
Do., 10.15-11.00, 11.15-12.00 Uhr
Beginn: 14. 10. 2010
Ort: Hörsaal 3
- 42 Hauptseminar: Wieviel Kirche braucht Wilhelms
die moderne Gesellschaft?
Zum Verhältnis von Staat, Gesellschaft und Kirche.
2 Std. (Blockveranstaltung).
Vorbesprechung: Do., 14. 10. 2010, 14.30-16.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung
Ort: Ernst-Kuhlmann-Raum
- 43 Lektüreseminar: Alexander Rüstow: Wilhelms
Das Versagen des Wirtschaftsliberalismus (1945). 2 Std.
Vorbesprechung: Do., 14. 10. 2010, 16.15-17.45 Uhr
Termine nach Vereinbarung
Ort: Ernst-Kuhlmann-Raum
- 44 Oberseminar: Aktuelle Herausforderungen christlicher Sozialethik. 2 Std. Wilhelms
Ort und Zeit nach Vereinbarung
- 45 Kolloquium für Diplomanden und Wilhelms
Doktoranden. 1 Std.
Ort und Zeit nach Vereinbarung

*VI. Praktische Theologie**Kirchenrecht*

- 46 Vorlesung: Kirchliches Althaus
Verfassungsrecht. 3 Std.
Do., 8.15-9.00, 9.15-10.00;
Fr., 8.15-9.00 Uhr
Beginn: 14. 10. 2010
Ort: Hörsaal 3
- 47 Seminar: Die Kirche und die gescheiterten Ehen – Das kirchliche Althaus
Ehenichtigkeitsverfahren als Ausweg?!
2 Std. (Blockveranstaltung)
Vorbesprechung: Do., 14. 10. 2010, 14.00 Uhr
Ort: Kirchenrechtliches Seminar
- 48 Kolloquium: Aktuelle rechtliche Althaus
Dokumente des Hl. Stuhles. 2 Std.
Termine nach Vereinbarung
Vorbesprechung: Fr., 15. 10. 2010, 12.05 Uhr
Ort: Kirchenrechtliches Seminar
- 49 Kolloquium für Doktoranden und Althaus
Diplomanden. 1 Std.
Ort und Zeit nach Vereinbarung

Pastoraltheologie

- 50 Vorlesung: Diakonie – Grundlagen der Haslinger
Caritaswissenschaft. 2 Std.
Mi., 11.15-12.00, 12.05-12.50 Uhr
Beginn: 13. 10. 2010
Ort: Hörsaal 3
- 51 Seminar: Seelsorge – Identität Haslinger
pastoraler Berufe. 2 Std.
Do., 14.30-16.00 Uhr
Beginn: 14. 10. 2010 (Anmeldung erforderlich bis 7. 10. 2010 am Lehrstuhl Pastoraltheologie)
Ort: Seminarraum 2
- 52 Kolloquium zur Vorlesung. 2 Std. Haslinger
Vorbesprechung: 13. 10. 2010, 11.10 Uhr, Hörsaal 3
Ort: Seminarraum 2
- 53 Kolloquium für Doktoranden. Haslinger
2 Std. 3 Blockveranstaltungen.
Zeit nach Vereinbarung
Ort: Seminarraum 2
- 54 Kolloquium für Diplomanden. Haslinger
1 Std.
Ort und Zeit nach Vereinbarung

Homiletik

- 55 Vorlesung: Lektürearten für Pastoral Seip
und Predigt. 1 Std.
Mi., 9.15-10.00, 10.15-11.00 Uhr (als Doppelstunde bis Anfang Januar)
Beginn: 13. 10. 2010
Ort: Seminarraum 2 im Hauptgebäude
- 56 Lektürekurs: Theater und Kirche. Seip
(1 Std., Blockveranstaltung)
Terminabsprache: Mi., 13. 10. 2010, 9.15-10.00
Ort: Seminarraum 2 im Hauptgebäude

KIRCHLICHES AMTSBLATT

Postfach 1480 · 33044 Paderborn

PVST, Deutsche Post AG, H 4190 B · Entgelt bezahlt

Falls verzogen, bitte mit neuer Anschrift zurück an Absender

- | | |
|---|---|
| <p>57 Übung: Predigen lernen (1 Std., Blockveranstaltung)
Terminabsprache: Mi., 13. 10. 2010, 9.15-10.00 Uhr
Ort: Seminarraum 2 im Hauptgebäude</p> <p style="text-align: center;"><i>Religionspädagogik und Katechetik</i></p> <p>58 Vorlesung: Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts. 2 Std.
Di., 9.15-10.00, 10.15-11.00 Uhr
Beginn: 12. 10. 2010
Ort: Hörsaal 3</p> <p style="text-align: center;"><i>VII. Sprachkurse</i></p> <p>59 Einführung in die lateinische Sprache, Teil I. 5 Std.
Mo., 12.15-12.50; Do., 16.15-18.00; Fr., 7.30-9.00 Uhr
Beginn: 18. 10. 2010
Ort: Ernst-Kuhlmann-Raum</p> <p>60 Lektürekurs zur Vorbereitung auf das staatliche Latinum. 2 Std.
Ort und Zeit nach Vereinbarung</p> <p>61 Einführung in die griechische Sprache des Neuen Testaments, Teil I. 5 Std.
Mo., 9.15-10.45 Uhr; Do., 9.15-11.30 Uhr
Beginn: 14. 10. 2010
Ort: Hörsaal 1</p> | <p>Seip</p> <p>62 Einführung in das Hebräisch der Bibel, Teil I. 3 Std.
Mo., 14.15-15.00, 15.15-16.00, 16.15-17.00 Uhr
Beginn: 25. 10. 2010
Ort: Ernst-Kuhlmann-Raum</p> <p>63 Einführung in das moderne Hebräisch. 2 Std.
Ort und Zeit nach Vereinbarung</p> <p>64 Einführung in das moderne Hebräisch für Fortgeschrittene. 2 Std.
Ort und Zeit nach Vereinbarung</p> <p>Moenikes</p> <p>Moenikes</p> <p>Moenikes</p> <p>Heuckmann</p> <p>Heuckmann</p> <p>Hermes</p> |
|---|---|

Nr. 101. Warnung

Im Raum Hagen/Schwerte ist es in den vergangenen Wochen zu Einbrüchen in Pfarrhäuser gekommen. Der Täter hatte sich unter Vorgabe eines dringenden seelsorglichen Anliegens Zugang ins Pfarrhaus verschafft, um in einem unbemerkten Moment die Öffnung eines Fensters zu erreichen. Über das geöffnete Fenster erfolgte dann zu einem späteren Zeitpunkt der Einbruch. Aufgrund dieser Vorkommnisse wird in vergleichbaren Situationen zu besonderer Vorsicht geraten.

Der Generalvikar: Alfons Hardt

Herausgegeben und verlegt vom Erzbischöflichen Generalvikariat in Paderborn. Bezugspreis jährlich 13,- €. Verantwortlich für den Inhalt: Der Generalvikar, Alfons Hardt, Paderborn. Herstellung: Bonifatius GmbH, Paderborn.

Die Auslieferung des Kirchlichen Amtsblattes erfolgt nur durch das für den Bezieher zuständige Postamt. Beanstandungen in der Auslieferung sind diesem Postamt zu melden. Neu- und Abbestellungen und Änderungsangaben in der Anschrift müssen beim Erzbischöflichen Generalvikariat erfolgen. Einzelstücke können, soweit vorhanden, nur vom Erzbischöflichen Generalvikariat in Paderborn bezogen werden.